

Matinee im Mahnmal

Sonntag, 27. März 2011, 11.00 Uhr

„Den Anderen lehren, ein Leben in Güte zu führen“

Eine Hommage an Leo Tolstoi

zusammengestellt und gelesen von Jost Hasselhorn

musikalische Begleitung: Lothar Remer (Saxophon)

und Susanne Biermann (Klavier)

Mahnmal St. Nikolai, Willy-Brandt-Str. 60, 20457 Hamburg

Eintritt frei

In lockerer Folge gestaltet das Mahnmal St. Nikolai Sonntagvormittage mit Literatur und Musik in der Krypta. Zum Themenschwerpunkt *Integration und kulturelles Miteinander 2011* macht den Auftakt im März eine musikalische Lesung mit Texten von Leo Tolstoi, zu der wir herzlich einladen!

Leo Tolstoi Der große russische Autor (1828-1910), der mit *Krieg und Frieden* und *Anna Karenina* Weltruhm erlangte, stammte aus adeliger Familie, setzte sich aber bald für die Rechte sozial Benachteiligter ein. Tolstoi schrieb reformpädagogische Schulbücher, bereiste Westeuropa, traf Charles Dickens und Friedrich Fröbel, übersetzte die Evangelien ins Russische, befasste sich mit Glaubensfragen, wurde exkommuniziert und sein literarisches Werk schließlich in Russland verboten. Allen seinen Schriften ist die Reflexion über das Menschliche gemein, über moralische Grundfragen, die den Alltag durchziehen und das Leben in Güte herausfordern. Hören Sie dazu Tagebuchauszüge und kurze Geschichten mit Live-Musik.

Jost Hasselhorn 1962 in Celle geboren, studierte Germanistik und Philosophie in Düsseldorf und Tübingen mit Schwerpunkten auf Literatur des 20. Jahrhunderts und Theaterpädagogik. Seit über zwanzig Jahren stellt er literarische Programme zusammen und vermittelt die Vielfalt eines literarischen Kanons, in dem es um Mündigkeit des Bürgers, Gerechtigkeit und Friedensfähigkeit geht. Er lebt und arbeitet seit 2001 in Dresden.

Susanne Biermann 1959 in Bielefeld geboren, studierte in Hamburg an der Hochschule für Musik Klavier und Gesang. Seit 1980 ist sie Musik- und Englischlehrerin in Hamburg und leitet einen Schulchor.

Lothar Remer 1960 in Hamburg geboren, studierte Musik, Mathematik und katholische Religion in Lüneburg. Er arbeitet in der Ausbildung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, spielt mehrere Instrumente und leitet eine Schulband.